

2. Sitzung des Fernsehrates in der XVI. Amtsperiode am 18. September 2020

Zusammenfassung der Vorlagen

TOP 7 Umwelt- und Klimathemen in den ZDF-Programmangeboten

- Das ZDF kommt seinem Auftrag nach, umfassend über das Weltgeschehen sowie die deutsche Lebenswirklichkeit zu informieren und bildet in diesem Zusammenhang relevante Umwelt- und Klimaschutzthemen in seinen Programmen ab. Alle ZDF-Kanäle spiegeln in den verschiedenen Programmgenres Umwelt- und Klimafragestellungen und beleuchten die wissenschaftlichen Zusammenhänge so, dass die Zuschauer*innen sie nachvollziehen können.
- Umweltberichterstattung hat eine lange Tradition im ZDF. Unsere Fachredaktion informiert seit mehreren Jahrzehnten in eigenen Formaten über sichtbare und unsichtbare Umweltkatastrophen, berichtet von Klimagipfeln und -konferenzen und stellt wegweisende Projekte und Umweltpioniere vor.
- Das ZDF macht Umwelt zum Thema und lädt die Zuschauer*innen zu einer Vielzahl an öffentlichen Diskussionsrunden ein. Besonders im vergangenen Jahr rückte die Klimadebatte in den Fokus der (politischen) Talkshows. Unsere Redaktionen setzen dabei Wissenschaftsleugner*innen ausgewiesene Expert*innen entgegen.
- Die Interessensgegensätze in der Klimafrage sind enorm. Das ZDF bildet die gesellschaftlichen Debatten ab und berichtet gleichermaßen über Chancen und Risiken moderner Entwicklungen wie erneuerbare Energien und Elektromobilität.
- Das Problembewusstsein für den Klimawandel ist bei den meisten Menschen in Deutschland vorhanden, doch zieht dies bisher nur selten Verhaltensänderungen nach sich. Die ZDF-Programme, die mit konstruktiven journalistischen Ansätzen arbeiten, zeigen hierzu – ohne moralische Belehrungen – intelligente Lösungen auf.
- Das ZDF plant, den gesellschaftlichen Diskurs über Umwelt- und Klimathemen, insbesondere die globale Erwärmung, auch künftig mit anspruchsvollen Informations- und Unterhaltungsprogrammen im Programm abzubilden.